

Pressemitteilung

REINHARD FRITZ, WASSERWELTEN - Malerei auf Leinwand und Papier

Vorbesichtigung: Dienstag, den 23. Juni 2015 von 16.00 bis 18.00 Uhr

Eröffnung: Mittwoch, den 24. Juni 2015 von 19.00 bis 21.30 Uhr

Einführung: Reinhard Fritz mit Musik und Text

Finissage mit Lesung Alfred Gulden aus „Das Ding Erinnerung“:

Freitag, den 10. Juli 2015 19.30 Uhr

OTTO – GALERIE

Dr. Sonja von Baranow

Augustenstraße 45 / 1. Stock 80333 München

Tel: 089/52 93 92 Fax: 089/5 23 63 93

Öffnungszeiten: Mo - Fr 15.00 - 18.00 Uhr u.n.V.

Ausstellungsdauer: 24.06. - 10.07.2015

E-Mail: svb@otto-galerie.de Homepage: www.otto-galerie.de

Vita:

Reinhard Fritz (*1946) studierte von 1968-1974 Malerei bei Reimer Jochims an der Akademie der Bildenden Künste in München (Diplom) und ist seitdem als freischaffender Bildender Künstler und meditativer Flötenmusiker in München tätig.

1996-2010 war er Präsident und Vorstandsmitglied der Neuen Gruppe und der Ausstellungsleitung Große Kunstausstellung im Haus der Kunst

1981 Jahresstipendium der Landeshauptstadt München

1986 Stipendium für die Cité Internationale des Arts, Paris

1992 Kunstpreis der Stadt Neuenburg am Rhein

2002 Seerosenpreis der Landeshauptstadt München

Zahlreiche Einzel-Ausstellungen und öffentliche Ankäufe, sowie über 100 Vernissage-Reden und Texte zu Ausstellungen zeigenössischer Künstler

Presstext:

Reinhard Fritz zeigt aus seinem umfangreichen Werk vorwiegend neue Arbeiten auf Leinwand und Papier zum Thema "Wasserwelten". Wasser war schon von je her das Elixier für die Phantasie des Künstlers Reinhard Fritz. Seine Wasserfarbenmalerei (Aquarell) übertrug er auf große Leinwandformate, auf denen er mit der Acrylfarbe lasierend wie im Aquarell malt. Mit den Wolkenbildern (verdunstetes Wasser) des Tagträumers, den Wasseroberflächen und den Tiefenschichten darunter mit den "Bambusfischen" hat er sein eigentliches Thema im Bereich der Andeutungen und Übergänge gefunden. Genau dort ist er dem Geheimnis auf der Spur, das die Welt im Innersten zusammenhält. Die Bilder von Reinhard Fritz erscheinen gleichermaßen klar und mysteriös. Amorphe Gestaltschemen drängeln sich mit Fischen und Sternen durch farbige Wasserwelten, die immer in Bewegung scheinen. Die Bilder von Reinhard Fritz weisen ihn als einen Maler aus, der vom nüchternen Realismus ebenso viel versteht wie von der Magie aller Erscheinungen. Mit seiner Malerei ist er ein Meister der figürlich-gegenständlichen Reduzierung, abstrakt-bewegter malerischer Leichtigkeit und der malerischen Lasur.

Vernissage am 24. Juni 2015 um 19 Uhr werden eigene Flötenmusik und eigene Texte zum Thema Wasserwelten vom Künstler selbst vorgetragen

Finissage am Freitag, den 10. Juli 2015 um 19.30 Uhr mit einer Lesung von Alfred Gulden aus „Das Ding Erinnerung“, einem gemeinsamen Künstlerbuch mit Gedichten und Bildern, erschienen im Buchendorfer Verlag München, und natürlich mit Flötenmusik des Malers